

Im sozialen Kontext handeln – Probleme verstehen und lösen

Das Psychodrama nach J. L. Moreno zeichnet sich durch seine Lebendigkeit und Kreativität als humanistisches, psychotherapeutisches Verfahren aus. Psychodrama versteht die Menschen als Rollenspieler auf der Bühne des Lebens und fördert die freie Wahl von Rollen und somit die Selbstwirksamkeit im eigenen „Stück“.

Das moderne Psychodrama schafft Spielräume im sozialen System und liefert so wirkungsvolle Konzepte und Formate für die Arbeit mit Gruppen, Einzelnen, Paaren, Familien, Teams und Organisationen.

In Verbindung mit Soziometrie und Gruppentherapie versteht sich das Psychodrama als triadisches System und ist mit kommunikationstheoretischen, systemischen und tiefenpsychologischen Ansätzen verbunden. Die Arbeit mit Symbolen, Bildern und Bewegung ermöglicht einen Zugang zu nichtsprachlichen Anteilen der Psyche. Es entsteht eine einzigartige Erlebnisdichte, die unmittelbare Anschaulichkeit schafft.

Neben intensiver Schulung der Wahrnehmung für gruppensystemische Prozesse werden gesellschaftliche und zeitgeschichtliche Einflüsse, männlicher und weiblicher Rollenwandel und Sinnfragen thematisiert. Die kontinuierliche Erfahrung in der Gemeinschaft einer Ausbildungsgruppe ist eine wertvolle Chance, sich persönlich umfassend zu entwickeln und Berufsrollen kreativ zu gestalten.

Weiterbildung Psychodrama

Die Weiterbildung gliedert sich in Zulassungsphase, Grundstufe und Oberstufe mit Abschluss- und Prüfungsphase.

Abschlüsse:

- Psychodrama-Leitung (DFP)
- Psychodrama-Therapie (DFP)

Die *nächste Grundstufe* beginnt im Frühjahr 2026. Sie schließt nach zwei Jahren mit dem Zertifikat Psychodrama-Praktiker für Beratung und Gruppenleitung ab.

Anwendungsfelder

Das Psychodrama ist prinzipiell in allen therapeutischen wie in allen beraterischen Settings der sozialen Arbeit, aber auch in allen erzieherischen, pädagogischen und fortbildnerischen Designs vielfältig und flexibel einsetzbar.

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Beratung
- Soziale Arbeit
- Supervision und Coaching
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung
- (Fach-)Hochschule und Schule
- Erwachsenenbildung

Leitung der Weiterbildung



Andrea Winkler

- Psychodramaleiterin (DFP)
- Leitung des Szenen Institutes
- Psychodrama-Weiterbildungsleiterin
- Diplom-Sozialpädagogin
- Mediatorin (BM) Supervisorin (DFP)
- langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung



Dagmar Mingers

- Psychodrama-Kindertherapeutin
- Psychodramaleiterin für Erwachsene
- Soziale Arbeit M. A.
- Diplom Musiktherapeutin
- Langjährige Mitarbeiterin einer Erziehungsberatungsstelle & Kinderschutz-Zentrum



Heiko Krakau

- Co-Leitung
- Psychodrama-Praktiker
- Coaching und Supervision M. A.
- Germanistik, Philosophie, Psychologie M. A.
- Langjähriger IT- und Organisationsberater